Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden

Ausstellungen
und Veranstaltungen

September — Oktober 2025

Inhalt

3 — Informationen

4 — Neue Sonderausstellungen

9 — Laufende Sonderausstellungen

20 — An anderen Orten

22 — Rundgänge & Kurse

24 — Freunde sehen mehr!

26 — Veranstaltungen in Dresden

40 — Veranstaltungen in Leipzig, Herrnhut & anderswo

44 — Übersicht der Museen & Lageplan

48 — Kontakt

SKD Staatliche Kunstsammlungen Dresden
SES Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen

Titelbild: **William Kentridge**
2018 © William Kentridge, 2025, Foto: Norbert Miguletz
Zu sehen vom 6. September 2025 bis 4. Januar/15. Februar/28. Juni 2026
in der Ausstellung *William Kentridge. Listen tot he Echo*
im Albertinum, im Kupferstich-Kabinett und in der Puppentheatersammlung

Foto- und Videoaufnahmen
Während unserer Veranstaltungen können Foto- bzw. Videoaufnahmen entstehen, die wir ausschließlich für unsere Öffentlichkeitsarbeit nutzen, z. B. in Drucksachen, auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen. Wenn Sie nicht möchten, dass Sie auf diesen Aufnahmen erscheinen, wenden Sie sich bitte an das Museumspersonal oder mailen an presse@skd.museum. Rechtsgrundlage ist Art. 6 I lit. e) DS-GVO i. V. m. § 3 I SächsDSDG und § 12 II Nr. 2 SächsVwOrgG.

Informationen

Besondere Öffnungszeiten

3. Oktober 2025 Tag der Deutschen Einheit	**geöffnet:** alle Museen **geschlossen:** Josef-Hegenbarth-Archiv und Studiensaal des Kupferstich-Kabinetts
31. Oktober 2025 Reformationstag	**geöffnet:** alle Museen **geschlossen:** Josef-Hegenbarth-Archiv und Studiensaal des Kupferstich-Kabinetts
Rüstkammer	Paraderäume: bis 26.9.2025 geschlossen Riesensaal: 27.10. bis 28.11.2025 geschlossen
Kupferstich-Kabinett	Studiensaal: 22.9. bis 26.9.2025 geschlossen

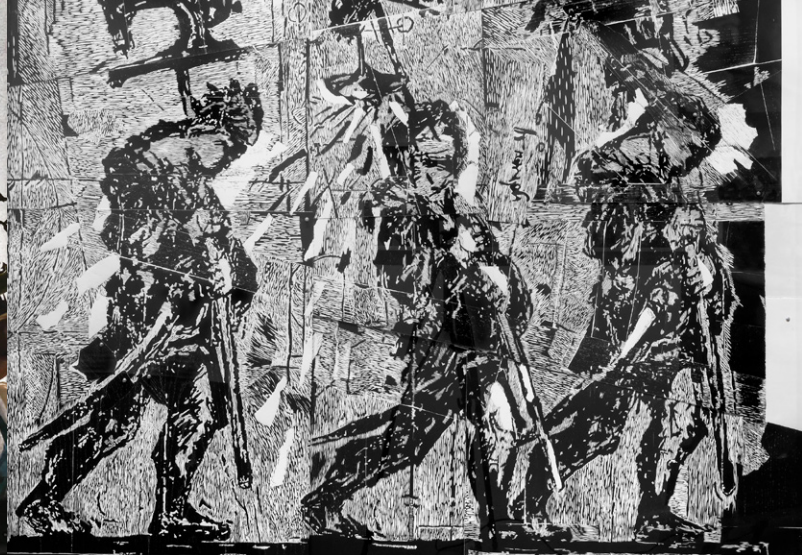
Die Jahreskarte

Die Jahreskarte berechtigt zum freien Eintritt in alle Museen der SKD inklusive Sonderausstellungen. Sie ist ab Kauf zwölf Monate gültig und zum Preis von 75,00 EUR (für Seniorinnen und Senioren ab 67 Jahre oder mit gültigem Rentenausweis 50,00 EUR/für Ermäßigungsberechtigte unter Vorlage der entsprechenden Berechtigung 25,00 EUR) an allen Museumskassen, außer in Pillnitz, erhältlich.

William Kentridge. Listen to the Echo

Ausstellung des Albertinum
06.09.2025–
04.01.2026
Albertinum

In Kooperation mit dem Center for the Less Good Idea/Johannesburg und Museum Folkwang Essen
Auf Papier erschafft der Künstler William Kentridge eine eigene Welt bewegender Figuren und animiert sie im Film und auf der Bühne. Sie begegnen uns wieder in der Druckgrafik, Skulptur und Tapisserien. Zum 70. Geburtstag feiern die SKD und das Museum Folkwang in Essen diesen Weltstar aus Johannesburg mit einem sammlungsübergreifenden Ausstellungsfestival. Ausgangspunkt von Kentridges Schaffen ist das südafrikanische Apartheidregime und dessen Überwindung. Zur Debatte stehen die universellen Fragen von Unterdrückung und Ausgrenzung, von Aufbegehren und Selbstermächtigung, im Spannungsverhältnis von Triumphen und Klagen.
Dresden feiert Kentridge an mehreren Orten gleichzeitig. Im Albertinum trifft Kentridges monumentales Hauptwerk *More Sweety Play the Dance*, eine filmisch bewegte Prozession von Helden und Außenseitern zwischen Parade und Totentanz, auf die Dresdner Touristenattraktion des Fürstenzuges. Auf Tausenden Meissener Porzellankacheln zeigt er auf 100 Metern Länge eine Prozession aller sächsischen Herrscher. Die formatgleiche Vorzeichnung wurde für die Ausstellung restauriert und wird erstmals ausgestellt.



William Kentridge. Listen to the Echo

Ausstellung des Kupferstich-Kabinetts
06.09.2025–
15.02.2026
Residenzschloss,
3. OG und Studiolo

In Kooperation mit dem Center for the Less Good Idea/Johannesburg und Museum Folkwang Essen
Auf besonderen Wunsch des Künstlers widmet sich das Kupferstich-Kabinett der experimentellen und kreativen Druckgrafik von William Kentridge. Die Ausstellung zeigt Werke aus den Anfängen seines Schaffens bis zur Gegenwart. Im Zentrum stehen die großformatigen Holz- und Linolschnitte aus der Serie *Triumphs and Laments*, die einen zentralen Anteil am Festivalthema der *Prozession* haben. In der Gegenüberstellung mit Werken aus der eigenen Sammlung, etwa von Burgkmair, Callot, Dürer oder de Goya, wird die grundlegende Bedeutung des Themas veranschaulicht. Besonderer Höhepunkt ist die Kleinbronze des Marc Aurel von Filarete, die aus der Skulpturensammlung ins Residenzschloss eingeladen ist. Es wird deutlich, wie sehr sich Kentridge in der europäischen Kunst verortet und diese als Echo in seinen eigenen Werken nachhallen lässt. Zwei Filme ergänzen die Präsentation und führen die vielfältigen Anschlussmöglichkeiten der Druckgrafik von William Kentridge vor Augen.
Im Studiolo gewährt eine Präsentation von zwei Filmen aus der frühen Folge der *Drawings for Projection* Einblick in Kentridges frühe Zeichenpraxis, mit der er bekannt wurde.

William Kentridge. Listen to the Echo. Ein Resonanzraum für Puppen und Menschen

Ausstellung der Puppentheatersammlung
06.09.2025–28.06.2026
Kraftwerk Mitte, 1. OG

In Kooperation mit dem Center for the Less Good Idea/Johannesburg und Museum Folkwang Essen
Als Teil des Ausstellungsfestivals *Listen to the Echo* erzeugt die Kooperation ein Echo zwischen Kentridges künstlerischem Universum, der kreativen Praxis des Centre und der (historischen) Puppenspielkunst, deren Artefakte in der Puppentheatersammlung aufbewahrt werden. Künstlerinnen und Künstler des Centre haben sich mit der Puppentheatersammlung beschäftigt und eigene Zugänge zu deren Inhalten entwickelt. Dabei widmen sie sich Themen, wie dem Spiel mit Schatten und Silhouetten oder der Animation von Objekten. Neue Sound- und Videoinstallationen stehen neben historischen Objekten. Auch Arbeiten von William Kentridge als Puppentheaterregisseur und als Schöpfer animierter Objekte werden gezeigt. An vielen Punkten der Ausstellung ist das Publikum eingeladen, künstlerische Szenerien selbst auszuprobieren und damit der Präsentation ein weiteres Echo hinzuzufügen.

Richard-Bampi-Preis 2025. Förderpreis für junge Keramikerinnen und Keramiker

Ausstellung des Kunstgewerbemuseums
06.09.–02.11.2025
Japanisches Palais

In Kooperation mit der Gesellschaft der Keramikfreunde e. V.
Der Richard-Bampi-Preis gehört zu den bedeutendsten Keramikpreisen in Deutschland. Er wird seit 1969 durch die Gesellschaft der Keramikfreunde e. V. vergeben und dieses Jahr gemeinsam mit dem Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden ausgelobt. Der Förderpreis und die sich anschließende Ausstellung eröffnen Möglichkeiten für Impulse und Neues im Material Keramik. Zu diesem Anlass werden Arbeiten von Richard Bampi, dem Ideengeber des Wettbewerbs, aus der Sammlung des Kunstgewerbemuseums gezeigt, die mit den Wettbewerbsarbeiten in einen Dialog treten. Die zeitgleich in benachbarten Räumen stattfindende Ausstellung *Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag* beleuchtet die enge Verwobenheit zwischen Kunst und Handwerk, die auch der Arbeit mit dem Material Keramik innewohnt. Der Ausstellungsort im Japanischen Palais, dem Porzellanschloss August des Starken, verweist auf die lange Tradition und Leidenschaft für keramische Kunstwerke aus Asien und Europa in Sachsen.

Die blauen Schwerter. Meissen in der DDR

Ausstellung der Porzellansammlung
20.09.2025–
22.02.2026
Japanisches Palais

Die Sonderausstellung erzählt erstmals die Geschichte der Meissener Porzellanmanufaktur in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts – vom Wiederaufbau nach Krieg und Teildemontage bis zum Ende der DDR. Im Zentrum steht das Künstlerkollektiv um Ludwig Zepner, Heinz Werner und Peter Strang, das diese Zeit besonders prägte. Ihre bekanntesten Entwürfe waren angeregt von tschechischen Trickfilmen, Inszenierungen des Berliner Ensembles oder literarischen Motiven wie 1001 Nacht. Trotz aller Widersprüche zur sozialistischen Staatsform blieb die große barocke Tradition der ersten europäischen Porzellanmanufaktur prägend. Monumentale Wandbilder für den Palast der Republik, Staatsgeschenke und eine Medaille, die Sigmund Jähn bei seinem Weltraumflug im Gepäck hatte, zeugen vom ungebrochen hohen Prestigewert des Luxusguts Meissener Porzellan. Entwurfsskizzen, Theaterkostüme, Filmausschnitte, Illustrierte u. a. m. öffnen dabei den Blick auf den kunst- und kulturhistorischen Kontext. Was blieb im eigenen Land und welche Bedeutung hatte Meissen im Alltag und kollektiven Gedächtnis auf beiden Seiten der Mauer? Vom Arbeitsalltag in der größten Porzellanmanufaktur Europas erzählen künstlerisch anspruchsvolle Fotoserien der 1950er- und späten 1980er-Jahre, aber auch Interviews mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen.

Teamwork in Antwerpen! Pieter Bruegel, Hendrick van Balen und die anderen

Ausstellung der Gemäldegalerie Alte Meister
bis 05.10.2025
Semperbau,
Winckelmann-Forum

In der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts löste die wirtschaftliche und kulturelle Blüte Antwerpens eine außergewöhnliche Innovationskraft unter den Künstlern dieser Stadt aus. Parallel wuchs die Nachfrage nach Gemälden im Kabinettbildformat, die bezahlbar und sehr begehrt waren. Hochspezialisierte Historien-, Landschafts- und Stilllebenmaler entwickelten bildnerische Strategien und handwerkliche Techniken, die mit einer engen Zusammenarbeit einhergingen. Im Zentrum dieser Kooperationen standen die namhaften Künstlerwerkstätten der Familien Brueghel, van Balen und Francken.
Anhand des reichen Bestands flämischer Kabinettbildmalerei in der Gemäldegalerie Alte Meister und einem bedeutenden Konvolut werkstattbezogener Zeichnungen aus dem Dresdner Kupferstich-Kabinett, darunter Hauptwerke bekannter Künstler wie Pieter Bruegel d. Ä., Jan Brueghel d. Ä., Frans Francken d. J. und Hendrick van Balen, wird dieses vor allem flämische Phänomen in der Ausstellung erstmals zusammenhängend betrachtet. So werden etwa 50 Gemälde und 30 Handzeichnungen zu einer »Schule des Sehens« vereint und der Blick auf das Interagieren der meist über mehrere Generationen und mit vielen Mitarbeitern geführten Werkstätten gerichtet.

Frauen machen Männel

Ausstellung
des Museums
für Sächsische
Volkskunst
bis 19.10.2025
Jägerhof

Der Tischler, der Drechsler, der Schnitzer, der Spielzeugmacher – Holzbearbeitung wird auch heute noch vielfach als männliche Domäne wahrgenommen. Gerade im Kontext der erzgebirgischen Spielzeugproduktion arbeiteten und arbeiten jedoch auch Frauen in der Herstellung und Gestaltung von Engeln, Bergmännern und anderer *Männel*. Die Ausstellung macht einige dieser Frauen, ihr Wirken und ihre Biografien sichtbar.
Dabei werden nicht nur Frauen in den Blick genommen, die innerhalb des Formenspektrums der traditionellen *Männelmacherei* agierten, sondern auch solche, die eigene Ideen und neue künstlerische Ansätze verwirklichten. Damit geht die Ausstellung deutlich über den engen Rahmen des Erzgebirges und der Spielzeugproduktion im 19. und frühen 20. Jahrhundert hinaus und richtet den Fokus generell auf Frauen, die in Sachsen figürlich mit Holz arbeiten oder gearbeitet haben – von der inzwischen berühmten Volkskünstlerin Auguste Müller, die Anfang des 20. Jahrhunderts in Seiffen wirkte, bis hin zur zeitgenössischen Künstlerin Friedrike Curling-Aust, die ihre eigene Variante des *Männelmachens* entwickelt hat und mit einigen neuen Arbeiten in einen direkten Dialog mit Auguste Müller tritt.

Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag

Ausstellung
des Kunstgewerbe-
museums
bis 21.12.2025
Japanisches Palais

In Kooperation mit dem Museum Angewandte Kunst Frankfurt und dem Vorarlberg Museum in Bregenz
Für ein Handwerk braucht es Hände, Material und Werkzeug. Doch was macht den Mythos aus? Welche Vorstellungen prägen das Handwerk, wenn es als traditionell, authentisch, körperlich, regional oder individuell vermarktet wird? Wo liegen die Grenzen zur Industrie oder Kunst? Welche Chancen und Herausforderungen bringt die Digitalisierung mit sich? Und wie wirkt Handwerk in der Gesellschaft – als sinnstiftende Tätigkeit, Form der Selbstermächtigung oder für den sozialen Zusammenhalt? Die Ausstellung beleuchtet diese Fragen und zeigt den Alltag des Handwerks heute aus verschiedenen Perspektiven. Sie gibt Einblicke in die Vielfalt handwerklicher Traditionen und Entwicklungen von der Vergangenheit bis in die Gegenwart. Kapitel wie *Tradition und Fortschritt* oder *Hand und Kopf* thematisieren die Ambivalenzen dieser Begriffspaare. Das Kunstgewerbemuseum vergleicht historische und aktuelle Aspekte des Handwerks in Sachsen mit anderen Regionen und fokussiert auf die gesellschaftliche und kulturelle Inklusion durch handwerkliches Tun. Mit zahlreichen Objekten, Fotografien und Filmen kommen handwerksnahe und -ferne Perspektiven zu Wort. Eine Werkstatt lädt zum Mitmachen ein.

RE.OPENING No. 05
SCHUTZ

Ausstellung der SES
bis 04.01.2026
GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig

Dieser Ausstellungsteil innerhalb des Programms *REINVENTING GRASSI.SKD* widmet sich dem globalen Thema Schutz, das durch Kriege, Pandemien oder Klimakatastrophen zunehmend im Fokus von internationalen Debatten steht. Denn Schutz bedeutet Sicherheit sowie Geborgenheit und zählt zu den grundlegenden Bedürfnissen jedes Menschen. Was wir schützen, warum und wie wir es tun, unterscheidet sich je nach Perspektive, Ort und Zeit.
Den Ausgangspunkt dieses Ausstellungsraums bilden die mit Henna bemalten Textilien der Gemeinschaft der Feija aus dem Südosten Marokkos. Die darauf gemalten Symbole bringen Segenskraft und schützen vor bösen Geistern. Die Textilien wurden von Annette Korolnik-Andersch gesammelt und dem Museum für Völkerkunde Dresden 2019 gestiftet. Den Hennatextilien werden Sammlungsobjekte des GRASSI Museums für Völkerkunde aus anderen Regionen der Welt gegenübergestellt. Die Verbindungen dieser globalen und lokalen Perspektiven bieten Einblicke in die vielschichtige Bedeutung von Schutz.

»Es ist nicht Alles Gold das da gleist« Friedrich der Weise (1463–1525)

Ausstellung des Münzkabinetts
bis 04.01.2026
Residenzschloss, Georgenbau

Anlässlich des 500-jährigen Todesjahres von Friedrich III., genannt der Weise, widmet das Münzkabinett dem sächsischen Kurfürsten eine sammlungsübergreifende Sonderausstellung. Münzen und Medaillen von und über Friedrich beleuchten sein Leben und Wirken, ergänzt durch Objekte aus Kupferstich-Kabinett, Rüstkammer, Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800. Diese Fülle und die Verschiedenheit der Ausstellungsobjekte offenbart, wie eindringlich dieser ernestinische Kurfürst die Geschichte Sachsens prägte.
Fast vierzig Jahre führte er sein ernestinisches Kurfürstentum umsichtig durch den von Umbruch und Wandel geprägten Übergang vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit. Friedrichs Biografie ist jedoch weitaus vielschichtiger. In Fragen des Bergbaus und somit des Münzwesens, die seine ökonomische Grundlage bildeten, stimmte er sich mit seinen albertinischen Verwandten, den Herzögen Albrecht und Georg, ab. Friedrich war der erste sächsische Regent, der sich auf Münzen im Porträt zeigte. Er machte sich einen Namen als Förderer von Wissenschaft, Bildung und Kunst. Seiner Vorliebe für Aphorismen und Sinnsprüche wird durch den Ausstellungstitel Rechnung getragen: denn nicht dem glitzernden Gold verdankte er seine finanzielle Unabhängigkeit, sondern dem Silber aus sächsischem Boden.

Rotes Gold. Das Wunder von Herrengrund – Faszination Handsteine

Ausstellung des Grünen Gewölbes
bis 04.01.2026
Neues Grünes Gewölbe, Sponsel-Raum

In Kooperation mit dem Bergbau- und Gotikmuseum Leogang
Edle Metalle und Steine nahmen in den Kunstkammern der frühen Neuzeit großen Raum ein, so auch in Dresden. In der Kunstkammer der Wettiner kündeten solche Objekte vom Wohlstand des sächsischen Fürstenhauses, für den der im sächsisch-böhmischen Erzgebirge betriebene Bergbau die Grundlage bildete. Weiter östlich lieferte das heute slowakische Erzgebirge begehrte Rohstoffe. Vor mehr als 400 Jahren machten die dortigen Bergleute in der Gegend um Herrengrund (slowakisch *Špania Dolina*) eine aufsehenerregende Entdeckung: Im Grubenwasser liegen gebliebene Werkzeuge aus Eisen hatten sich nach einigen Wochen in Kupfer verwandelt. Aus diesem fertigten Goldschmiede kleine vergoldete Gefäße, welche die bergmännischen Erfolge feierten und zu begehrten Sammelgegenständen avancierten. Auf die scheinbar geheimnisvolle Wandlung (bei der es sich um den elektrochemischen Prozess der Zementation handelt) verweist oft die Inschrift: »Eisen war ich, Kupfer bin ich, Gold bedeckt mich«.
Auch die Fertigung von Handsteinen besaß im slowakischen Erzgebirge eine lange Tradition. Aus diesen Gesteinsproben, so groß wie eine Hand, entstanden spektakuläre Tafelaufsätze, welche die aufwendigen Prozesse des frühneuzeitlichen Bergbaus in Mitteleuropa wiedergeben.

Archiv in der Tasche. Skizzenbücher von Hegenbarth mit Arbeiten von Altenbourg, Beyer, Richter und Uhlig

Ausstellung des Kupferstich-Kabinetts
bis 05.04.2026
Josef-Hegenbarth-Archiv

Sie standen in allen Schaffensphasen am Anfang seiner Werke, gewähren in ihrer Fülle und Virtuosität faszinierende Einblicke in seinen künstlerischen Schaffensprozess und sind doch kaum bekannt: Josef Hegenbarths Skizzen. Der Bestand umfasst mehrere tausend Zeichnungen, vor allem Köpfe, Alltagsszenen und Tierstudien, aus denen der Künstler durch Auflösung von Skizzenbüchern und der Zusammenfassung loser Einzelblätter nach Motivgruppen ein außergewöhnliches Bildarchiv formte. Es wird nun im Rahmen dieser Ausstellung erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.
Die Präsentation der vorrangig in Bleistift ausgeführten Skizzen, die Hegenbarth jahrzehntelang als Vorlagensammlung dienten, wird ergänzt durch einzelne aus ihnen hervorgegangene Werke und Illustrationen sowie durch ausgewählte Arbeiten von Gerhard Altenbourg, Ines Beyer, Ludwig Richter und Max Uhlig. Neben neuen Erkenntnissen zur Arbeitsweise Hegenbarths resultieren daraus reizvolle Dialoge zwischen den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern rund um das Komprimieren von Eindrücken und Ideen auf Taschenformatgröße und ihre spätere künstlerische Transformation.

Am offenen Meer. Nordische Seestücke des 19. Jahrhunderts

Sammlungspräsentation des Albertinum
bis 31.05.2026
Albertinum

Eine größere Anzahl maritimer Landschaften aus dem Umfeld der Düsseldorfer Malerschule kam in den 1880er-Jahren in die Dresdner Gemäldegalerie. Wichtigster Grund dafür war wohl eine direktorale Vorliebe: Seit Oktober 1882 leitete der aus einer Reederfamilie stammende, zuvor in Düsseldorf lehrende Kunsthistoriker Karl Woermann das Museum. Seine Leidenschaft für das Meer dürfte ein unmittelbares Motiv für die Erwerbung solcher Bilder gewesen sein.
Finden sich darunter auch Beispiele älterer Meister, stammen doch die meisten Werke von zeitgenössischen Malern, z. B. Andreas Achenbach oder den beiden in die Moderne weisenden Norwegern Adelsteen Normann und Christian Krohg. Von dem deutschbaltischen Landschaftsmaler Eugène Dücker wurden zwei Seestücke erworben: 1883 *Am Ostseestrand* sowie 1888 der ein Jahr zuvor gemalte *Sonnenaufgang am Strand von Rügen*. Letzteres Bild war als Kriegsverlust jahrzehntelang verschollen. Doch konnte im Herbst 2024 das Gemälde vom Kölner Auktionshaus Lempertz identifiziert werden. Durch das Engagement und Entgegenkommen des Auktionshauses sowie der Einlieferer kehrte das Werk nach 80 Jahren zurück. Aus diesem Anlass zeigt das Albertinum sieben Seestücke aus der Sammlung.

Talanoa – Zusammenkommen. Netzwerk Herrnhut, James Cook und die Ahnengötter Ozeaniens

Ausstellung des Völkerkundemuseums Herrnhut
bis 31.12.2026

Die jadegrüne Klinge einer Prunkaxt aus Neuseeland, der schillernde Brustpanzer aus Tahiti oder die weibliche Götterfigur aus Tonga: Es sind rare »Südseekuriositäten« der Pazifikfahrten des britischen Seefahrers James Cook, die vor 250 Jahren durch Missionare nach Herrnhut gelangten – Kulturzeugnisse voller Chiffren, die heute decodiert werden können. So werden aus »Keulen« Statussymbole. Rote Federn signalisieren *Mana* – die göttliche Macht der Ahnen. Abstrakte Muster auf Schnitzereien und Stoffen weisen Herrscherfamilien aus und stehen für Tabus. Doch wie kam Cooks Crew zu diesen Objekten? Durch *Talanoa* – einem Schenkungsritual? Und ebenso spannend: Wie gelangten sie weiter nach Herrnhut?
Diese wertvollsten Kulturzeugnisse werden nun in einer Sonderschau präsentiert. Highlight ist die Tanzmaske *Tatanua* der melanesischen Malangan-Kultur, die aus Papua-Neuguinea nach Herrnhut gebracht wurde. Jetzt lädt ihre komplexe Zeichensprache nach aufwendiger Restaurierung zu weiterer Forschung ein.

Kunstkammer Gegenwart II – zeitgenössische Kunst im Residenzschloss

Ausstellung der Schenkung Sammlung Hoffmann
Residenzschloss, 1. OG

Im Herzen des Residenzschlosses ist die *Kunstkammer Gegenwart* ein Ort für zeitgenössische Kunst. Hier werden die historischen Sammlungen als Wissens- und Kunstspeicher durch ein Archiv der Gegenwart ergänzt. Mit wechselnden Schwerpunkten und einer sich immer wieder ändernden Hängung gibt die *Kunstkammer Gegenwart* Einblicke in die umfangreichen jüngeren Schätze der SKD. In der derzeitigen Präsentation steht das Leitwort *menschlich* im Zentrum. Der Fokus auf das Menschliche rückt dabei unmittelbar auch seine Abgrenzung vom Unmenschlichen in den Blick nicht nur im Sinne des Monströsen, sondern zum Beispiel auch des Göttlichen. Mit einem Schwerpunkt auf Skulpturen und Gemälden steht die vielgestaltige bildnerische Annäherung an den menschlichen Körper im Zentrum. Neben der Schenkung Sammlung Hoffman sind erneut Werke aus dem Kunstfonds, dem Kupferstich-Kabinett und dem Albertinum zu sehen.
Eine offene Schauwerkstatt und verschiedene Vermittlungsangebote lassen Tätigkeiten sichtbar werden, die zum musealen Auftrag des Sammelns, Bewahrens und Vermittelns gehören, aber in der Regel hinter verschlossenen Museumstüren geschehen.

Blickwechsel

Präsentationen der Schenkung Sammlung Hoffmann

Zeitgenössische Werke treten mit den Objekten der historischen Sammlungen der SKD in einen Dialog und öffnen neue Betrachtungsweisen auf die historischen Exponate, wie auf unsere Gegenwart.

Richard Artschwager und die Etuis der reisenden Preziosen · Neues Grünes Gewölbe · 17.09.2025–12.01.2026

Lonnie van Brummelen & Siebren de Haan und das Damaskuszimmer (s. Abb.) · Japanisches Palais · bis 19.09.2025

Das Sammeln von Gegenwart: Ashley Bickerton und der Haik der Feija · GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig · bis 04.01.2026

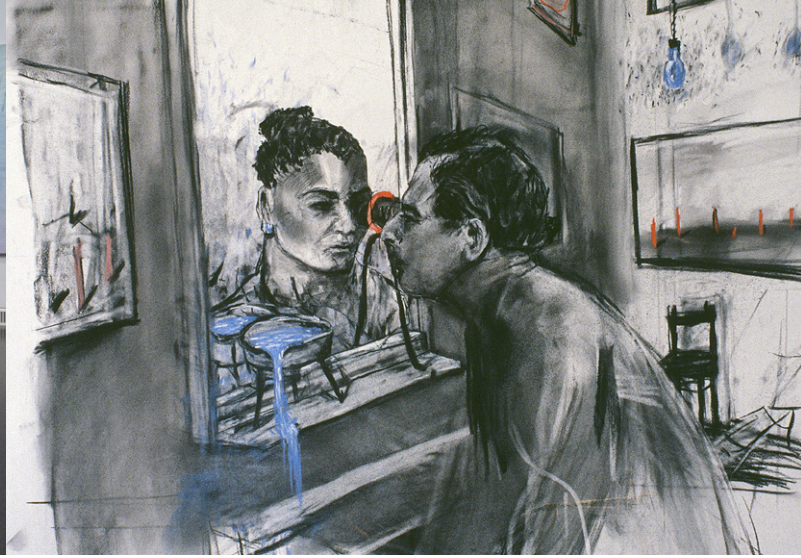
Das Bomb Cello von Charlotte Moorman und die Müllerbüchsen der Gewehrgalerie · Rüstkammer, Langer Gang · bis 05.01.2026

Bojan Šarčević und das niederländische Kircheninterieur · Gemäldegalerie Alte Meister, Semper-Kabinett · bis 22.02.2026

WIN/WIN. Die Kunstankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen 2025

Chemnitz
Museum Gunzenhauser
31.08.–26.10.2025

Jedes Jahr erwirbt die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen Werke der zeitgenössischen bildenden Kunst, um Kunstschaffende an wichtigen Punkten ihrer Karriere finanziell zu unterstützen und ihre Arbeiten öffentlich zugänglich zu machen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Werken, die im Freistaat Sachsen entstanden sind. Die Nominierung und Auswahl der Kunstwerke erfolgt durch den unabhängigen Fachbeirat Bildende Kunst und den Vorstand der Kulturstiftung. Die Werke werden seit vielen Jahren im Anschluss an die Ankaufssitzung in der Ausstellungsreihe *WIN/WIN* der Öffentlichkeit präsentiert. Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr freuen sich die Kunstsammlungen Chemnitz *WIN/WIN* erneut im Museum Gunzenhauser präsentieren zu können. Nach der öffentlichen Ausstellung gehen die mit Mitteln des Sächsischen Landtags angekauften Werke in den Kunstfonds der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden über. Dieser unterstützt die Ausstellung, die eine Kooperation zwischen der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und den Kunstsammlungen Chemnitz – Museum Gunzenhauser ist.



Risse im Schatten oder die (Un)gewissheiten der Erinnerung

Bad Muskau
Neues Schloss
bis 31.10.2025

Ein Projekt des Brandenburgischen Landesmuseums für moderne Kunst und des Lausitz Festivals in Kooperation mit der Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau und der Schenkung Sammlung Hoffmann
Die Ausstellung versammelt poetische Auseinandersetzungen mit künstlerischen (Bild-)Erzählungen von individuellen und kollektiven Geschichten. Im Zentrum steht hierbei William Kentridges Film *Felix in Exile* (1994), der aus expressiven Kohlezeichnungen besteht. Erzählt wird die Geschichte des im Pariser Exil lebenden Felix und der Landvermesserin Nandi. Die beiden stammen aus unterschiedlichen Kulturen, verschmelzen aber ebenso miteinander wie ihre Erinnerungen an die gemeinsame Heimat, deren wechselvolle Geschichte sowie deren Einschreibungen in die Landschaft.
Zudem werden Werke von Micha Brendel, Miriam Cahn, Johannes Heisig, Sabine Herrmann, Klaus Killisch, Astrid Klein, Henrik Schrat u. a. gezeigt. Die Ausstellung bietet eine vielschichtige Reflexion über die erzählerische Kraft von Bildern und deren Möglichkeit, Erinnerung, Identität und menschliche Erfahrung visuell zu verdichten.

Rundgänge & Kurse

Information, Ticketkauf und Anmeldung von Führungen
Telefon 03 51 - 49 14 20 00
besucherservice@skd.museum
www.skd.museum

Ausstellungsrundgänge, Rundgänge: 7,50 EUR/Person zzgl. Eintritt
Sonderführungen, Kunst trifft Religion, Kunstbetrachtungen für Seniorinnen & Senioren, Historische Experimente: 5,00 EUR/Person zzgl. Eintritt
Familienprogramme: Teilnahme kostenfrei für Kinder bis 17 Jahre + zwei begleitende Erwachsene, zzgl. Eintritt ab 17 Jahre

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung beim Besucherservice unter Telefon 03 51 - 49 14 20 00 erforderlich.

montags

11 & 14 Uhr	Schlossführung *Die Highlights der Museen* (Neues Grünes Gewölbe, Rüstkammer mit Türckischer Cammer und Riesensaal, Kleiner Ballsaal), Residenzschloss

dienstags

11 & 14 Uhr	Rundgang *Highlights der Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800*, Semperbau

mittwochs

11 & 14 Uhr	Schlossführung *Die Highlights der Museen* (Neues Grünes Gewölbe, Rüstkammer mit Türckischer Cammer und Riesensaal, Kleiner Ballsaal), Residenzschloss
11 & 14 Uhr	Rundgang *Highlights der Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800*, Semperbau
11–15 Uhr	Live-Restaurierung in der Schauwerkstatt der *Kunstkammer Gegenwart,* mit Restauratorin Franziska Klinkmüller, Residenzschloss, Fürstengalerie
15–18 Uhr	Kurs *Schnitzen*, Museum für Sächsische Volkskunst · Kursgebühr 30,00 EUR/Monat inkl. Material
15.30 Uhr	(ab 10.09.) Rundgang durch die Ausstellung *William Kentridge. Listen to the Echo*, Kupferstich-Kabinett, Treff Kleiner Schlosshof

donnerstags

11 & 14 Uhr	Schlossführung *Die Highlights der Museen* (Neues Grünes Gewölbe, Rüstkammer mit Türckischer Cammer und Riesensaal, Kleiner Ballsaal), Residenzschloss
11 & 14 Uhr	Rundgang *Highlights der Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800*, Semperbau
17–20 Uhr	(ab 11.09.) Spätschicht in der Ausstellung *William Kentridge. Listen to the Echo*, Albertinum · EUR 8,00/6,00
18 Uhr	(ab 11.09.) Rundgang/kuratorische Einführung in der Ausstellung *William Kentridge. Listen to the Echo*, Albertinum, Treff Kasse

freitags

11 & 14 Uhr	Schlossführung *Die Highlights der Museen* (Neues Grünes Gewölbe, Rüstkammer mit Türckischer Cammer und Riesensaal, Kleiner Ballsaal), Residenzschloss
11 & 14 Uhr	Rundgang *Highlights der Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800*, Semperbau
15.30 Uhr	(ab 12.09.) Rundgang durch die Ausstellung *William Kentridge. Listen to the Echo*, Puppentheatersammlung, Treff Kasse
17–19 Uhr	Abendöffnung *Zur Blauen Stunde* im Grünen Gewölbe · EUR 18,00

sonnabends

11 & 14 Uhr	Schlossführung *Die Highlights der Museen* (Neues Grünes Gewölbe, Rüstkammer mit Türckischer Cammer und Riesensaal, Kleiner Ballsaal), Residenzschloss
11 & 14 Uhr	Rundgang *Highlights der Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800*, Semperbau
13 Uhr	Rundgang in russischer Sprache *Highlights der Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800*, Semperbau
14–17 Uhr	Kurs *Spinnen*, Museum für Sächsische Volkskunst · Kursgebühr 30,00 EUR/Monat inkl. Material

sonntags

11 Uhr	Rundgang durch den Mathematisch-Physikalischen Salon, Zwinger
11 & 14 Uhr	Schlossführung *Die Highlights der Museen* (Neues Grünes Gewölbe, Rüstkammer mit Türckischer Cammer und Riesensaal, Kleiner Ballsaal), Residenzschloss
11 & 14 Uhr	Rundgang *Highlights der Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800*, Semperbau
13 Uhr	Rundgang durch die Dauerausstellung im Albertinum

Freunde

sehen mehr!

Gemeinsam Ausstellungen erleben, Gleichgesinnte treffen und Kunstankäufe fördern – so beginnt Freundschaft. Besuchen Sie die Museen, wann immer Sie möchten. Als Mitglied im Freundeskreis erhalten Sie **freien Eintritt in alle 15 Museen** der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und deren Sonderausstellungen. Tun Sie Gutes und genießen Sie viele Vorteile: Einladungen zu **Ausstellungseröffnungen**, Vorträge, Kuratorenführungen und **Blicke hinter die Kulissen** der Museen.

Einfach Formular ausfüllen und abschicken:

MUSEIS SAXONICIS USUI
Freunde der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden e. V.
Residenzschloss · Taschenberg 2 · 01067 Dresden
Telefon +49 (0)3 51 - 49 14 77 50 · Fax +49 (0)3 51 - 49 14 77 33
freunde@skd.museum · www.freunde-skd.de

Spendenkonto
IBAN: DE29 8505 0300 3100 1113 37 · BIC: OSDDDE81XXX
Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Ich beantrage die Aufnahme in den Verein
MUSEIS SAXONICIS USUI – Freunde der
Staatlichen Kunstsammlungen Dresden e. V.
in der gekennzeichneten Form:

- ○ **Mitglied** Jahresbeitrag 120 EUR
- ○ **Partnermitgliedschaft** Jahresbeitrag 50 EUR
- ○ **Senioren* und Erwerbslose*** Jahresbeitrag 75 EUR
- ○ **Junge Freunde bis 35 Jahre*** Jahresbeitrag 30 EUR
- ○ **Stifter** Jahresbeitrag 2.500 EUR
- ○ **Ich spende** einmalig/jährlich _____ EUR

* bei entsprechendem Nachweis

Vorname Nachname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Telefon E-Mail

Beruf Geburtsdatum

SEPA-Lastschrift-Mandat: Ich ermächtige MUSEIS SAXONICIS USUI entsprechend der Satzung § 4 Abs. 2., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von MUSEIS SAXONICIS USUI auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN

BIC

Kontoinhaber

Ort, Datum Unterschrift, bei Abweichung des Kontoinhabers vom Mitglied auch vom Kontoinhaber

Veranstaltungen in Dresden

Rundgang
Sonderveranstaltung
Workshop
Vortrag/Gespräch
Konzert
Für Kinder & Familien
Film

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell unter www.skd.museum.

Anmeldung: Für gekennzeichnete Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter Telefon 0351-4914200 oder besucherservice@skd.museum erforderlich.
Ausstellungsrundgänge, Rundgänge: 7,50 EUR/Person zzgl. Eintritt
Sonderführungen, Kunst trifft Religion, Kunstbetrachtungen für Seniorinnen & Senioren, Historische Experimente: 5,00 EUR/Person zzgl. Eintritt
Familienprogramme: Teilnahme kostenfrei für Kinder bis 17 Jahre + zwei begleitende Erwachsene, zzgl. Eintritt ab 17 Jahre

	Di 02.09. 15.30 Uhr	Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse **Historische Experimente:** Es drückt!, Vorführung einer historischen Vakuumpumpe, Jan-Niklas Phenn, begrenzte Teilnehmerzahl
	Mi 03.09. 11 Uhr Anmeldung	Semperbau, Treff Kasse **Kunstbetrachtung für Seniorinnen & Senioren:** in der Ausstellung *Teamwork in Antwerpen!*
	Mi 03.09. 15–17 Uhr	Albertinum, Treff Lichthof **Offenes Atelier:** Künstlerische Techniken ausprobieren, von 0 bis 99 Jahren · EUR 3,00 Material
	Mi 03.09. 15.30 Uhr Anmeldung	Neues Grünes Gewölbe **Kuratorinnenführung:** durch die Sonderausstellung *Rotes Gold. Das Wunder von Herrengrund*
	Mi 03.09. 18.30 Uhr Anmeldung	Semperbau, *Teamwork in Antwerpen!*, Treff Foyer **Vortrag:** Die Restaurierung des Gemäldes *Die Johannespredigt* aus der Werkstatt Pieter Bruegels des Älteren, Claudia Hartwich und Nadja Glaser, Restauratorinnen · kostenfrei
	Do 04.09. 10.30 Uhr Anmeldung	Semperbau, Treff Kasse **Mit Baby (bis 12 Monate) ins Museum:** in der Ausstellung *Teamwork in Antwerpen!*
	Do 04.09. 14.30 & 15.45 Uhr	Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof **Galeriegespräch *Kunst trifft Religion*:** Hans Walther II – Das Relief des Altans im Großen Schlosshof *(Eroberung Kanaans durch Josua und die Israeliten nach der Durchschreitung des Jordans)*, Cäcilia Hebeis und Christoph Ilgner, in Kooperation mit der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen · EUR 5,00
	Do 04.09. 15.30 Uhr	Semperbau, *Teamwork in Antwerpen!*, Treff Kasse **Kunstgespräch:** Von Blumen und Heiligen – Blumenkranzbilder in Antwerpen, Konstanze Krüger
	Fr 05.09. 19.30 Uhr	Albertinum, Treff Georg-Treu-Platz **Künstlerische Prozessionsperformance:** Foot Power, unterstützt von Stifterinnen und Stiftern des MUSEIS SAXONICIS USUI Freunde der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden e. V.
	Sa 06.09. 11 Uhr	Japanisches Palais **Preisverleihung und Eröffnung:** Richard-Bampi-Preis 2025
	Sa 06.09. 12 Uhr Anmeldung	Schaltanlage im Kraftwerk Mitte **Lecture in englischer Sprache:** William Kentridge live – Sprache, Visuelles und Musik · kostenfrei
	Sa 06.09. 12 Uhr	Kupferstich-Kabinett, Studiensaal **12 x 12 / 12 Werke 12 Monate 12 Uhr:** Ulrich Wüst – Fotografie aus der Serie *Spätsommer 1989*
	Sa 06.09. 13 Uhr	Albertinum, Treff Kasse **Guided tour in English:** in the exhibition *William Kentridge. Listen to the Echo*
	Sa 06.09. 14.30 Uhr Anmeldung	Albertinum, Treff Kasse **Rundgang:** durch die Ausstellung *William Kentridge. Listen to the Echo*
	Sa 06.09. 15 Uhr	Kupferstich-Kabinett, Studiensaal **Signierstunde/Book Signing:** Ausstellungskatalog *Listen to the Echo* (Steidl Verlag) von William Kentridge persönlich signieren lassen · kostenfrei
	Sa 06.09. 15.30 Uhr	Semperbau, Treff Kasse **Dialogischer Tandemrundgang in deutscher und ukrainischer Sprache:** in der Ausstellung *Teamwork in Antwerpen!* · kostenfrei
	So 07.09. 10.30–13 & 13–15.30 Uhr	Semperbau, Treff Kasse **Workshop für Erwachsene:** Blumengebinde – wie dem Gemälde entsprungen, mit Ausstellungsrundgang, Cueva Caballos (Floristin), Anmeldung unter post@vhs-dresden.de · EUR 50,00 (inklusive EUR 35,00 Material)

So 07.09. 11.30 Uhr	Albertinum, Lichthof **Dresdner Singen:** offener Treff für alle, Veranstaltung des Sächsischen Musikvereins e. V. · kostenfrei
So 07.09. 15 Uhr	Josef-Hegenbarth-Archiv **Führung:** durch die Atelier- und Wohnräume von Josef und Johanna Hegenbarth; Thomas Baumhekel · Eintritt auf Spendenbasis
So 07.09. 15–17 Uhr	Porzellansammlung, Treff Glockenspielpavillon **Frei ab Drei!:** Die Drachen sind los – mit der Geschichtenerzählerin auf in die Porzellansammlung, *Ein Geschenk für den König*, Brit Magdon
Mi 10.09. 11 Uhr Anmeldung	Semperbau, Treff Kasse **Kunstbetrachtung für Seniorinnen & Senioren:** in der Ausstellung *Teamwork in Antwerpen!*
Mi 10.09. 16 Uhr Anmeldung	Kupferstich-Kabinett, Studiensaal **Vortrag:** Mit Feder und Pinsel – Motive zum Zeichnen in Antwerpen, Ksenija Tschetschik-Hammerl, zur Ausstellung *Teamwork in Antwerpen!* · kostenfrei
Do 11.09. 15 Uhr Anmeldung	Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse **Mit Kleinkind (von 1 bis 3 Jahren) ins Museum:** den Mathematisch-Physikalischen Salon entdecken, anschließend Kreativteil für Groß und Klein
Do 11.09. 15.30 Uhr	Semperbau, *Teamwork in Antwerpen!*, Treff Kasse **Kunstgespräch:** Himmel und Hölle – von Göttern und Dämonen bei Brueghel, Balen und Francken, Simone Seifert
Do 11.09. 16 Uhr Anmeldung	Japanisches Palais, Treff Foyer **Kuratorinnenführung:** durch die Ausstellung *Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag*
Fr 12.09. 15–18 Uhr	Semperbau, Treff Foyer **FRAUEN FREITAG im Museum:** Frauen mit Flucht- und Migrationserfahrung treffen sich mit Frauen im Museum, Gespräch bei Tee und Gebäck · kostenfrei
Fr 12.09. 20–2 Uhr 20–24 Uhr 21–2 Uhr	Kunstgewerbemuseum, Wasserpalais, Eingang elbseitig **Schwof – Party AFTER WORK ART:** Nachts in Lustgarten und Museum · EUR 24,00/ab Mitternacht EUR 5,00 Chinoise Nacht im Museum Tanzparty auf der Roseninsel unter freiem Himmel und im Hauptsaal Wasserpalais, Eduardo Mota (Percussion) und Tom Roeder (DJ), Party International
Sa 13.09. 10.30 Uhr	Semperbau, Treff Kasse **Workshop für Erwachsene:** Zeichnen im Museum – niederländische Motive: Segelschiffe, mit Ausstellungsrundgang, Eva Harut (Künstlerin), Anmeldung unter post@vhs-dresden.de · EUR 15,00

Sa 13.09. 13 Uhr	Kupferstich-Kabinett, Treff Kleiner Schlosshof **Guided tour in English:** in the exhibition *William Kentridge. Listen to the Echo*
Sa 13.09. 15 Uhr	Kupferstich-Kabinett, Treff Kleiner Schlosshof **Rundgang:** durch die Ausstellung *William Kentridge. Listen to the Echo*
Sa 13.09. 15 Uhr Anmeldung	Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof **Familiennachmittag:** Vom Herzog zum Kurfürsten und zum König – die sächsischen Herrscher, Rundgang mit Kreativteil
So 14.09. 10.30 Uhr Anmeldung	Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof **Sonderführung zum Tag des offenen Denkmals:** Das Moritzmonument – das älteste Denkmal Dresdens
So 14.09. 10.30 Uhr Anmeldung	Semperbau, Treff Kasse **Workshop:** Körper-Formen – plastisches Gestalten für Anfänger und Fortgeschrittene mit der Bildhauerin Eva Bröer Kuczera · EUR 15,00
So 14.09. 13.30 Uhr Anmeldung	Neues Grünes Gewölbe, Treff Kleiner Schlosshof **Rundgang:** durch die Ausstellung *Rotes Gold. Das Wunder von Herrengrund*
So 14.09. 15 Uhr	Japanisches Palais, Damaskuszimmer **Erzählnachmittag:** Mein Dresdner Grammophon und andere Geschichten von Musik, Naemi Schmidt-Lauber, Maria Carmela Marinelli und Sven Tjaben · kostenfrei
So 14.09. 15–17 Uhr	Museum für Sächsische Volkskunst **Frei ab Drei!:** Offene Werkstatt für Groß und Klein · ggf. Materialkosten
Di 16.09. 15.30 Uhr	Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse **Historische Experimente:** Es funkt! Vorführung einer historischen Elektrisiermaschine, Jan-Niklas Phenn, begrenzte Teilnehmerzahl
Mi 17.09. 18.30 Uhr Anmeldung	Semperbau, *Teamwork in Antwerpen!*, Treff Kasse **Vortrag:** Wiederentdeckt! Unbekannte Gemälde aus berühmten Antwerpener Künstlerwerkstätten erweitern unser Bild, Uta Neidhardt · kostenfrei
Do 18.09. 15.30 Uhr	Semperbau, *Teamwork in Antwerpen!*, Treff Kasse **Kunstgespräch:** Jan Brueghel als Erzähler, Holger Jacob-Friesen
Do 18.09. 17 Uhr	Digital: Residenzschloss **Galeriegespräch *Kunst trifft Religion* – afterwork:** Hans Walther II – Das Relief des Altans im Großen Schlosshof *(Eroberung Kanaans durch Josua und die Israeliten nach der Durchschreitung des Jordans)*, s. 04.09. · kostenfrei

Do 18.09. 18–20 Uhr	Japanisches Palais, Damaskuszimmer **Gesprächsreihe *Tell Me More*:** Mensch und Glauben – Gespräche über Gott, Gottheiten und die Welt · kostenfrei
Sa 20.09. 10–17 Uhr	Museum für Sächsische Volkskunst, Außenbereich/Hof **Flachsfest:** Brechen, Schwingen und Hecheln von Flachs, im Rahmen des Projektes *1qm Lein*, in Zusammenarbeit mit TextilHandWerk e. V. · kostenfrei
Sa 20.09. 11–17 Uhr	Japanisches Palais **Ausstellungseröffnung Teil I zum Weltkindertag:** Die blauen Schwerter – Meissen in der DDR, Programm für Familien und Kinder
Sa 20.09. 13 Uhr Anmeldung	Puppentheatersammlung **Guided tour in English:** in the exhibition *William Kentridge. Listen to the Echo*
Sa 20.09. 13.30– 16.30 Uhr	Semperbau, Aktionsraum Lernort Semperbau **Offenes Atelier:** Pigment, Öl und Leinwand – Farbherstellung wie zu Zeiten der Alten Meister · Zugang kostenfrei, EUR 3,00 Material
Sa 20.09. 14 Uhr Anmeldung	Japanisches Palais, Treff Foyer **Dialogischer Rundgang:** durch die Ausstellung *Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag*
Sa 20.09. 14.30 Uhr Anmeldung	Puppentheatersammlung **Rundgang:** durch die Ausstellung *William Kentridge. Listen to the Echo*
Sa 20.09. 15 Uhr Anmeldung	Japanisches Palais, Treff Foyer **Workshop mit Handwerkerinnen & Handwerkern:** Mythos Handwerk – Handwerk erleben · EUR 4,00
So 21.09. 10 Uhr Anmeldung	Kupferstich-Kabinett, Treff Kleiner Schlosshof **Workshop für Erwachsene:** Kaltnadelradierung, zur Ausstellung *William Kentridge. Listen to the Echo* · EUR 15,00
So 21.09. 10.30 Uhr Anmeldung	Semperbau, *Teamwork in Antwerpen!*, Treff Kasse **Familienprogramm:** Teamwork – einer für alle, alle für einen!, Rundgang mit Kreativteil
So 21.09. 11–16 Uhr 11–16 Uhr 11–12 Uhr 13–16 Uhr	Japanisches Palais **Ausstellungseröffnung Teil II:** Die blauen Schwerter – Meissen in der DDR Schätzstunde im Wohnzimmer – Sie möchten wissen, welchen Wert Ihr Porzellan hat? Dann lassen Sie es bei uns von Expert*innen begutachten. Direktorinnenführungen mit Julia Weber, Treff im Foyer Live-Speaker in der Ausstellung

So 21.09. 14 Uhr	Semperbau, Treff Kasse **Dialogischer Tandemrundgang in deutscher und arabischer Sprache:** in der Ausstellung *Teamwork in Antwerpen!* · kostenfrei
So 21.09. 15–17 Uhr	Albertinum **Frei ab Drei!:** Mit Entdeckerbögen die Dauerausstellung erkunden, Offenes Atelier (Erich-Kästner-Raum): Künstlerische Techniken ausprobieren, begrenzte Teilnehmerzahl · EUR 3,00 Material
So 21.09. 19.30 Uhr	Schloss Pillnitz, Bergpalais **Alte Musik im Kunstgewerbemuseum:** Ludwig van Beethoven – die Geschöpfe des Prometheus, Barockensemble *opera en miniature*, Christoph Teichner (musikalische Leitung), Wolf-Dieter Göock (Sprecher), in Kooperation mit artes123 e. V., Karten unter info@artes123.wordpress.com · EUR 20,00/10,00
Mi 24.09. 17 Uhr	Japanisches Palais, *Mythos Handwerk*, Treff Foyer **Handwerk+Design+Forum:** mit der Handwerkskammer Dresden, Anmeldung unter www.hwk-dresden.de · kostenfrei
Mi 24.09. 19 Uhr	Residenzschloss, Ecke Taschenberg/Sophienstraße **JUNGE FREUNDE bis 35 Jahre:** Wunder, zur Ausstellung *Rotes Gold. Das Wunder von Herrengrund*, Führung und Gespräch mit Marius Winzeler, Infos & Tickets unter www.freunde-skd.de/kunst-mit-uns · EUR 3,50/5,50 Junge Freunde/Gäste
Do 25.09. 15.30 Uhr Anmeldung	Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof **Rundgang:** Der Mensch im Mittelpunkt – die Kunstkammern des Residenzschlosses
Do 25.09. 15.30 Uhr	Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse **Salongespräch in Deutsch/English:** Behind the Stars, Vorführung einer Lern-App zur elementaren Himmelskunde
Do 25.09. 15.30 Uhr Anmeldung	Japanisches Palais, Treff Foyer **Dialogischer Rundgang für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen:** durch die Ausstellung *Mythos Handwerk*
Fr 26.09. 15–18 Uhr	Semperbau, Treff Foyer **FRAUEN FREITAG im Museum:** Frauen mit Flucht- und Migrationserfahrung treffen sich mit Frauen im Museum, Gespräch bei Tee und Gebäck · kostenfrei
Sa 27.09. 10.30 Uhr	Semperbau, Treff Kasse **Workshop für Erwachsene:** Zeichnen im Museum – niederländische Motive: Blumen, mit Ausstellungsrundgang, Eva Harut (Künstlerin), Anmeldung unter post@vhs-dresden.de · EUR 15,00

Sa 27.09.
12–16 Uhr

Albertinum, Erich-Kästner-Raum, Zugang über Lichthof
Workshop: Siebdruckwerkstatt *Druckbar*, in Kooperation mit Kultur Aktiv e. V. · kostenfrei

Sa 27.09.
13.30 Uhr
Anmeldung

Neues Grünes Gewölbe, Treff Kleiner Schlosshof
Rundgang: durch die Ausstellung *Rotes Gold. Das Wunder von Herrengrund*

Sa 27.09.
14–16 Uhr

Residenzschloss
Ich zeig Dir was: Mitglieder von MUSEIS SAXONICIS USUI – Freunde der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden e. V. als Live-Speaker

Sa 27.09.
17 Uhr

Schloss Pillnitz, Bergpalais
Alte Musik im Kunstgewerbemuseum: Leise Klänge für Laute – Silvius Leopold Weiss am Dresdner Hof, Werke von Silvius Leopold Weiss und Johann Sebastian Bach gespielt von Anne-Kathrin Tietke auf der Laute · EUR 21,00/18,00

So 28.09.
12 Uhr
Anmeldung

Münzkabinett, Treff Kleiner Schlosshof
Rundgang: durch die Ausstellung *»Es ist nicht Alles Gold das da gleist« – Friedrich der Weise*

So 28.09.
14.30 Uhr
Anmeldung

Münzkabinett, Treff Kleiner Schlosshof
Rundgang für Menschen mit Demenz und deren Angehörige: durch die Ausstellung *»Es ist nicht Alles Gold das da gleist« – Friedrich der Weise*

So 28.09.
14.30 Uhr
Anmeldung

Semperbau, Treff Kasse
Workshop: Sonntagsskizzen im Semperbau – Zeichnen vor Skulpturen, für Anfänger und Fortgeschrittene, mit der Grafikerin Gabi Keil · EUR 5,00

So 28.09.
15 Uhr

Japanisches Palais, Damaskuszimmer
Dialogischer Tandemrundgang: in deutscher und arabischer Sprache · kostenfrei

So 28.09.
15–17 Uhr

Mathematisch-Physikalischer Salon
Frei ab Drei!: Entdeckerbögen für Familien
Familienführungen mit Marius Mutz (Kurator):
15.15 Uhr Himmel und Erde
16.15 Uhr Tiersafari im Museum

Di 30.09.
15.30 Uhr

Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse
Historische Experimente: Elektrophoro perpetuo – dauerhaft aufgeladen, Vorführung eines Elektrophors, Jan-Niklas Phenn, begrenzte Teilnehmerzahl

Mi 01.10.
11 Uhr

Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse
Kunstbetrachtung für Seniorinnen & Senioren: Sonne, Mond und Sterne – Zeitbestimmung mit astronomischen Hilfsmitteln

Mi 01.10.
15–17 Uhr

Albertinum, Treff Lichthof
Offenes Atelier: Künstlerische Techniken ausprobieren, von 0 bis 99 Jahren · EUR 3,00 Material

Mi 01.10.
18.30 Uhr
Anmeldung

Semperbau, *Teamwork in Antwerpen!*, Treff Kasse
Vortrag: Die Münchener *Blumenkranzmadonna* von Peter Paul Rubens und Jan Brueghel d. Ä., Mirjam Neumeister (München), ermöglicht durch MUSEIS SAXONICIS USUI – Freunde der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. e. V.

Do 02.10.
10.30 Uhr

Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse
Mit Baby (bis 12 Monate) ins Museum: Alle Zeit der Welt

Do 02.10.
15 Uhr
Anmeldung

Semperbau, *Teamwork in Antwerpen!*, Treff Kasse
Galeriegespräch *Kunst trifft Religion* – spezial: *Die Predigt Johannes des Täufers* nach Pieter Bruegel d. Ä., in Kooperation mit der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen · EUR 7,50

Sa 04.10.
12 Uhr

Kupferstich-Kabinett, Studiensaal
12 x 12 / 12 Werke 12 Monate 12 Uhr: Marianne Fiedler – *Bekränzter Mädchenkopf (Selbstbildnis)* · kostenfrei

Sa 04.10.
13 Uhr

Albertinum, Treff Kasse
Guided tour in English: in the exhibition *William Kentridge. Listen to the Echo*

Sa 04.10.
14.30 Uhr
Anmeldung

Albertinum, Treff Kasse
Rundgang: durch die Ausstellung *William Kentridge. Listen to the Echo*

So 05.10.
11.30 Uhr

Albertinum, Lichthof
Dresdner Singen: offener Treff für alle, Veranstaltung des Sächsischen Musikvereins e. V. · kostenfrei

	So 05.10. 13.30 Uhr Anmeldung	Neues Grünes Gewölbe, Treff Kleiner Schlosshof **Rundgang:** durch die Ausstellung *Rotes Gold. Das Wunder von Herrengrund*
	So 05.10. 14–16 Uhr	Porzellansammlung **Ich zeig Dir was:** Mitglieder von MUSEIS SAXONICIS USUI – Freunde der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden e. V. als Live-Speaker
	So 05.10. 15 Uhr	Josef-Hegenbarth-Archiv **Führung:** durch die Atelier- und Wohnräume von Josef und Johanna Hegenbarth, Thomas Baumhekel · Eintritt auf Spendenbasis
	So 05.10. 15 Uhr Anmeldung	Albertinum, Treff Kasse **Familienprogramm:** Mit der Künstlerin Katharina Neubert ein Porträt in der Sammlung entdecken, anschließend Kreativteil mit Knete
	So 05.10. 15–17 Uhr	Porzellansammlung, Treff Glockenspielpavillon **Frei ab Drei!:** Die Drachen sind los – mit der Geschichtenerzählerin auf in die Porzellansammlung, bemalte Herbstgeschichten, Jule Richter
	Mo 06.10. 10.30 Uhr Anmeldung	Neues Grünes Gewölbe, Treff Kleiner Schlosshof **Ferienprogramm:** Art in a box – das Wunder von Herrengrund entsteht als kleines Kunstwerk in einer Box neu, Rundgang mit Kreativteil · EUR 2,00
	Mo–Fr **06.–10.10.**	Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof Mo 15 Uhr **Ferienprogramm:** Workshop Linolschnitt und Typografie in der Kreativen Werkstatt Dresden e. V., von 13 bis 17 Jahren, Anmeldung unter bildungundvermittlung@skd.museum · kostenfrei Die täglichen Treffpunkte und Uhrzeiten werden bei Anmeldung mitgeteilt.
	Di 07.10. 14.30 Uhr	Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse **Ferienprogramm:** Fragen an das Unsichtbare – Experimente mit Luft, Rundgang mit Kreativteil, ab 6 Jahre · EUR 2,00 Material
	Mi 08.10. 10.30 Uhr Anmeldung	Semperbau, Treff Kasse **Ferienprogramm:** Puder, Pasta und Pastell, Rundgang mit Kreativteil, ab 7 Jahre
	Mi 08.10. 11 Uhr	Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse **Kunstbetrachtung für Seniorinnen & Senioren:** Sonne, Mond und Sterne – Zeitbestimmung mit astronomischen Hilfsmitteln
	Mi 08.10. 19 Uhr	Museum für Völkerkunde, Klotzsche, Zur Wetterwarte **25 Jahre Dresdner Teppichabende:** Wir feiern und laden herzlich ein! Simone Jansen

	Do 09.10. 10 Uhr Anmeldung	Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof **Ferienprogramm:** Spielewelten – die schönsten Spiele aus der Schatzkammer, Rundgang mit Kreativteil · EUR 2,00 Material
	Do 09.10. 15.30 Uhr	Semperbau, Treff Kasse **Kunstgespräch:** Tizian, Veronese, Tintoretto – venezianische Malerei im 16. Jahrhundert, Andreas Plackinger
	Do 09.10. 15.30 Uhr Anmeldung	Neues Grünes Gewölbe, Treff Kleiner Schlosshof **Kuratorinnenführung:** durch die Ausstellung *Rotes Gold. Das Wunder von Herrengrund*
	Do 09.10. 16 Uhr Anmeldung	Japanisches Palais, Treff Foyer **Kuratorinnenführung:** durch die Ausstellung *Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag*
	Fr 10.10. 15–18 Uhr	Semperbau, Treff Foyer **FRAUEN FREITAG im Museum:** s. 26.09.
	Sa 11.10. 15 Uhr Anmeldung	Kupferstich-Kabinett, Treff Kleiner Schlosshof **Guided tour in English:** in the exhibition *William Kentridge. Listen to the Echo*
	Sa 11.10. 13.30– 16.30 Uhr	Semperbau, Aktionsraum Lernort Semperbau **Offenes Atelier:** Pigment, Öl und Leinwand – Farbherstellung wie zu Zeiten der Alten Meister · Zugang kostenfrei, EUR 3,00 Material
	Sa 11.10. 15 Uhr Anmeldung	Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof **Familiennachmittag:** Kurioses aus der Kunstkammer, Rundgang mit Kreativteil
	Sa 11.10. 15 Uhr Anmeldung	Kupferstich-Kabinett, Treff Kleiner Schlosshof **Rundgang:** durch die Ausstellung *William Kentridge. Listen to the Echo*
	Sa 11.10. 17 Uhr	Schloss Pillnitz, Bergpalais **Alte Musik im Kunstgewerbemuseum:** Rückkehr und Neuentdeckung – Festkonzert zur Präsentation des restaurierten Cembalos von Johann Daniel Silbermann mit Werken von J. D. Silbermann und J. S. Bach gespielt von Jan Katzschke auf dem Cembalo · EUR 21,00/18,00
	So 12.10. 10.30 Uhr Anmeldung	Semperbau, Treff Kasse **Workshop:** Körper-Formen – plastisches Gestalten für Anfänger und Fortgeschrittene mit der Bildhauerin Eva Bröer Kuczera · EUR 15,00
	So 12.10. 14 Uhr Anmeldung	Paraderäume, Treff Kleiner Schlosshof **Sonderführung:** Ein kaiserliches Geschenk für Sachsens ersten König

So 12.10.
15 Uhr

Japanisches Palais, Damaskuszimmer
Erzählnachmittag: Schwirrholz aus Neuguinea – ein Instrument, Naemi Schmidt-Lauber, Maria Carmela Marinelli und Gerold Dubau · kostenfrei

So 12.10.
15–17 Uhr

Japanisches Palais
Kunstgespräche mit Live Speakern: in der Ausstellung *Die blauen Schwerter – Meissen in der DDR*

So 12.10.
15–17 Uhr

Museum für Sächsische Volkskunst
Frei ab Drei!: Offene Werkstatt für Groß und Klein · ggf. Materialkosten

Mo 13.10.
10 Uhr
Anmeldung

Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
Ferienprogramm: Kunst aus Worten – drucken mit Buchstabenlettern, Rundgang mit Kreativteil · EUR 2,00

Mo–Mi
13.–15.10.

Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof Mo 11 Uhr
Ferienprogramm: Workshop Linolschnitt in der Jugendkunstschule Palitzschhof, von 10 bis 14 Jahren, Anmeldung unter www.jks-dresden.de/programm · kostenfrei
Die täglichen Treffpunkte und Uhrzeiten werden bei Anmeldung mitgeteilt.

Di 14.10.
10 Uhr
Anmeldung

Japanisches Palais, Treff Foyer
Ferienprogramm: Ei Ei Ei! – wie die Meister in Damaskus Eitemperafarben selbst herstellen · kostenfrei

Di & Mi
14. & 15.10.
13.30 Uhr
Anmeldung

Semperbau, Treff Kasse
Ferienprogramm: Bilder-Reisen, verschiedene Kopier- und Drucktechniken kennenlernen und ausprobieren, Rundgang mit Kreativteil, ab 7 Jahre · kostenfrei

Di 14.10.
15.30 Uhr

Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse
Historische Experimente: Es funkt! Vorführung einer historischen Elektrisiermaschine, Leopold Brüx, begrenzte Teilnehmerzahl

Do–Sa
16.–18.10.

Puppentheatersammlung, Treff Kasse Do 11 Uhr
Ferienprogramm: Workshop Scherenschnitt und Schattenspiel im Johannstädter Kulturtreff e. V., von 10 bis 17 Jahren, Anmeldung unter anmeldung@johannstaedterkulturtreff.de · kostenfrei
Die täglichen Treffpunkte und Uhrzeiten werden bei Anmeldung mitgeteilt.

Do 16.10.
10 Uhr

Josef-Hegenbarth-Archiv
Ferienprogramm: Zeitreise mit Skizzenheft, Workshop mit dem Künstler Thomas Baumhekel, ab 10 Jahre · Eintritt auf Spendenbasis

Do 16.10.
14 Uhr
Anmeldung

Albertinum, Treff Lichthof
Ferienprogramm: Rakeln wie Richter, Rundgang mit Kreativteil · EUR 3,00 Material

Do 16.10.
16 Uhr
Anmeldung

Japanisches Palais, Treff Foyer
Dialogischer Rundgang: in der Ausstellung *Die blauen Schwerter – Meissen in der DDR*

Do 16.10.
17 Uhr

Digital: Semperbau, *Teamwork in Antwerpen!*
Galeriegespräch *Kunst trifft Religion* – afterwork: *Die Predigt Johannes des Täufers* nach Pieter Bruegel d. Ä., s. 02.10. · kostenfrei

Do 16.10.
18–20 Uhr

Japanisches Palais, Damaskuszimmer
Gesprächsreihe *Tell Me More*: Mensch und Glauben – Gespräche über Gott, Gottheiten und die Welt · kostenfrei

Sa 18.10.
10.30 Uhr
Anmeldung

Semperbau, Treff Kasse
Familienprogramm: Das große Krabbeln, Rundgang mit Kreativteil

Sa 18.10.
13 Uhr
Anmeldung

Puppentheatersammlung
Guided tour in English: in the exhibition *William Kentridge. Listen to the Echo*

Sa 18.10.
14 Uhr
Anmeldung

Japanisches Palais, Treff Foyer
Dialogischer Rundgang: durch die Ausstellung *Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag*

Sa 18.10.
14.30 Uhr
Anmeldung

Puppentheatersammlung
Rundgang: durch die Ausstellung *William Kentridge. Listen to the Echo*

Sa 18.10.
15 Uhr
Anmeldung

Japanisches Palais, Treff Foyer
Workshop mit Handwerkerinnen & Handwerkern: Mythos Handwerk – Handwerk erleben · EUR 4,00

Sa 18.10.
19.30 Uhr

Albertinum, Lichthof
309. Begegnung der Künste: Andreas Dehmer stellt das Gemälde *Bathseba* (1908) von Lovis Corinth vor, dazu spielen Musiker der Dresdner Philharmonie Streichtrios von Ernst von Dohnányi und Gideon Klein. Abgerundet wird der Abend durch Prosa von Ludwig Meidner und Franz Blei. EUR 20,00/15,00/Mitglieder 5,00

So 19.10.
15–17 Uhr

Albertinum
Frei ab Drei!: Mit Entdeckerbögen die Dauerausstellung erkunden, Offenes Atelier: Künstlerische Techniken ausprobieren – Collagen zu William Kentridges Film *Oh to Believe in Another World* · EUR 3,00 Material

Di 21.10.
15.30 Uhr
Anmeldung

Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse
Führung für Menschen mit Demenz und ihre Zugehörigen: Rund um die Uhr – thematischer Rundgang

Mi 22.10.
15.30 Uhr
Anmeldung

Japanisches Palais, Treff Foyer
Führung für Blinde und Sehbehinderte: in der Ausstellung *Die blauen Schwerter – Meissen in der DDR*, mit Tastobjekten. Melden Sie gerne Assistenzbedarf an.

	Do 23.10. 15.30 Uhr Anmeldung	Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof **Rundgang:** Der Mensch im Mittelpunkt – die Kunstkammern des Residenzschlosses
	Fr 24.10. 14 Uhr Anmeldung	Paraderäume, Treff Kleiner Schlosshof **Sonderführung:** Ein kaiserliches Geschenk für Sachsens ersten König
	Fr 24.10. 15–18 Uhr	Semperbau, Treff Foyer **FRAUEN FREITAG im Museum:** s. 26.09.
	Sa 25.10. 13.30 Uhr Anmeldung	Neues Grünes Gewölbe, Treff Kleiner Schlosshof **Rundgang:** durch die Ausstellung *Rotes Gold. Das Wunder von Herrengrund*
	Sa 25.10. 14–16 Uhr	Residenzschloss **Ich zeig Dir was:** Mitglieder von MUSEIS SAXONICIS USUI – Freunde der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden e. V. als Live-Speaker
	So 26.10. 12 Uhr Anmeldung	Münzkabinett, Treff Kleiner Schlosshof **Rundgang:** durch die Ausstellung *»Es ist nicht Alles Gold das da gleist« – Friedrich der Weise*
	So 26.10. 13.30 Uhr Anmeldung	Neues Grünes Gewölbe, Treff Kleiner Schlosshof **Rundgang:** durch die Ausstellung *Rotes Gold. Das Wunder von Herrengrund*
	So 26.10. 14.30 Uhr Anmeldung	Semperbau, Treff Kasse **Workshop:** Sonntagsskizzen im Semperbau – Zeichnen vor Skulpturen, für Anfänger und Fortgeschrittene, mit der Grafikerin Gabi Keil · EUR 5,00
	So 26.10. 15 Uhr Anmeldung	Japanisches Palais, Damaskuszimmer **Dialogischer Tandemrundgang:** in deutscher und arabischer Sprache · kostenfrei
	So 26.10. 15–17 Uhr 15.15 Uhr	Mathematisch-Physikalischer Salon **Frei ab Drei!:** Entdeckerbögen für Familien Historische Experimente: Es funkt! Vorführung einer historischen Elektrisiermaschine, Leopold Brüx, begrenzte Teilnehmerzahl
	Di 28.10. 15.30 Uhr	Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse **Historische Experimente:** Es drückt!, Vorführung einer historischen Vakuumpumpe, Jan-Niklas Phenn, begrenzte Teilnehmerzahl
	Mi 29.10. 19 Uhr	Japanisches Palais, *Die blauen Schwerter* **JUNGE FREUNDE bis 35 Jahre:** Manufaktur, Führung und Gespräch mit Sebastian Bank, Infos & Tickets unter www.freunde-skd.de/kunst-mit-uns · EUR 3,50/5,50 Junge Freunde/Gäste

EVENT STATT EVENTUELL: IHRE FEIER BEI UNS
+49 (0) 351 49 14 2360 | www.msu-dresden.de
msu
MUSEEN ERLEBEN GmbH
VERANSTALTUNGSMANAGEMENT IM AUFTRAG DER STAATLICHEN KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Veranstaltungen in Leipzig, Herrnhut & anderswo

Anmeldung
Für gekennzeichnete Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.
Leipzig: vermittlung.mvl@skd.museum oder Telefon 0351-4914200 (Mo–Fr)
Herrnhut: voelkerkunde.herrnhut@skd.museum oder Telefon 0351-4914261

		GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig **Bonvenon – Spielräume – Handarbeitsatelier:** kostenfrei Werden Sie Teil unserer Handarbeitscommunity!
	mittwochs 11–13 Uhr	Textilexpertinnen leiten Anfänger*innen und Profis an der Nähmaschine an. Der Fokus liegt dabei auf dem Reparieren von Kleidung.
	freitags 15–17 Uhr	Wir üben uns in Handarbeitstechniken wie dem Stricken oder Häkeln. (außer 26.09./03.10./17.10./31.10.)
	Mi 03.09. 17 Uhr	Rittergut Riesa **Werkbankgespräch #3:** Gesundheit im Handwerk mit der Kreishandwerkerschaft Meißen in Riesa · kostenfrei
	Fr 05.09. 19 Uhr	GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer **Eröffnung:** Erzählfestival *IMAGINE!,* Story Jam/Storytelling: Karin Tscholl, Maria Carmela Marinelli, Patrick Niegsch, Musik: Elmar Kühn, Tickets und Infos unter www.erzaehlraum.de · EUR 17,00/12,00/8,00
	Sa 06.09. 10 Uhr	GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer **Erzählfestival *IMAGINE!*:** Das Haus der tausend Geschichten, ab 4 Jahre, Tickets und Infos unter www.erzaehlraum.de · EUR 12,00/8,00/5,00
	Sa 06.09. 10–15.30 Uhr Anmeldung	Völkerkundemuseum Herrnhut, Treff Kasse **Workshop:** Upcycling – Nähen mit gebrauchten Ausstellungsbannern und Stoffen, Priska Fuhrmann, max. 6 Personen · EUR 12,00

	Sa 06.09.	GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer **Erzählfestival *IMAGINE!*:** ab 14 Jahre, Tickets und Infos unter www.erzaehlraum.de · EUR 17,00/12,00/8,00
	16 Uhr	Gendersplash – Geschichten vom Selbstwerden
	19 Uhr	Voices unbound – Stories that break the frame
	So 07.09. 10–18 Uhr	GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Innenhöfe **Sommer im GRASSI:** Familienfest der drei Museen im GRASSI · EUR 9,00/6,00/4,50/bis 18 Jahre frei
	So 07.09.	GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer **Erzählfestival *IMAGINE!*:** Infos unter www.erzaehlraum.de
	10.30 Uhr	Von hohen Mauern und mutigen Kindern, ab 5 Jahre
	12–19 Uhr	Telling Your Truth – Advanced workshop, Registration under festival@erzaehlraum.de · EUR 75,00
	Di 16.09. 18 Uhr Anmeldung	GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer **Nachts im Museum für Kids:** Taschenlampenführung, Entdeckungsreise durch die Ausstellung mit selbst gestalteten Schattenfiguren, ab 6 Jahre · EUR 6,00/4,00
	Mi 17.09. 17–20 Uhr Anmeldung	GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer **Creative Afterwork:** Workshop Linoldruck, für Anfänger*innen und Fortgeschrittene · EUR 20,00/15,00
	Mi 17.09. 17.30 Uhr	GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Bonvenon **Aerobic im GRASSI:** Call on me!, offener Kurs von Bewegungsfreiheit Leipzig, für jedes Alter · EUR 16,00/11,00
	Sa 20.09. 14 Uhr Anmeldung	Völkerkundemuseum Herrnhut, Treff Kasse **Ausstellungsgespräch & Spiel für Familien:** Land in Sicht! Das Leben der Entdecker an Bord, Silke Piwko · EUR 5,00
	So 21.09. 15 Uhr	GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer **Führung:** Indi...pendent – Was bedeutet indigenes Leben heute? · EUR 6,00/4,00
	So 21.09. 15 Uhr Anmeldung	GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer **Familienzeit:** Geschichten aus aller Welt. Führung und Kreativteil, ab 5 Jahre · EUR 6,00/3,00
	Do & Fr **25. & 26.09.** 18 Uhr Anmeldung	GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer **Nachts im Museum für Kids:** Taschenlampenführung, Entdeckungsreise durch die Ausstellung mit selbst gestalteten Schattenfiguren, ab 6 Jahre · EUR 6,00/4,00
	Fr 26.09. 20.30 Uhr Anmeldung	GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer **Nachts im Museum:** Taschenlampenführung für Erwachsene · EUR 8,00/6,00
	Sa 27.09. 14 Uhr Anmeldung	Völkerkundemuseum Herrnhut, Treff Kasse **Ausstellungsgespräch für Familien:** Und der Haifisch, der hat Zähne – was wir sehen und was dahinter steckt, Johanna Funke · EUR 5,00

So 28.09.
14 Uhr
Anmeldung

Völkerkundemuseum Herrnhut, Treff Kasse
Rundgang: Cook – Begegnungen im Pazifik, Johanna Funke · EUR 5,00

Di 30.09.
18 Uhr

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
Zu Gast im GRASSI – Geographische Gesellschaft: Auf den Spuren der *HEIMAT* – filmgeografische Erkundungen und Medientourismus im Hunsrück · EUR 5,00/Mitglieder frei

---

Mi 01.10.
18 Uhr

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Bonvenon
Kneipenquiz: Wie gut kennst du dich mit Hip-Hop aus? · EUR 5,00 Teampreis (bis 5 Personen)

Sa 04.10.
14 Uhr
Anmeldung

Völkerkundemuseum Herrnhut, Treff Kasse
Ein Blick hinter Museumskulissen für Kinder: Tatanua – Restaurierung einer Maske, Johanna Funke · EUR 5,00, Kinder kostenfrei

---

So 05.10.
14 Uhr
Anmeldung

Völkerkundemuseum Herrnhut, Treff Kasse
Ausstellungsrundgang: Malangane – Quelle der Ahnenkraft in Neuirland, Johanna Funke · EUR 5,00

Mi & Do 08. & 09.10.
11–14 Uhr

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
Ferienprogramm: Auf die Steine fertig los … Berge versetzen!, ab 6 Jahre · kostenfrei

---

Mi 08.10.
17.30 Uhr

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Bonvenon
Aerobic im GRASSI: Call on me!, offener Kurs von Bewegungsfreiheit Leipzig, für jedes Alter · EUR 16,00/11,00

Mi 08.10.
18-20 Uhr
Anmeldung

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Kasse
Creative Afterwork: Kalamkari – indische Textilkunst · EUR 15,00/12,00

So 12.10.
10–16 Uhr

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Bonvenon
Spielemesse: Leipziger Entwickler*innen präsentieren ihre neuesten Spiele und laden zum Spielen & Ausprobieren ein. Mit kreativen Mitmachaktionen, Museumsrätsel und Führung · EUR 5,00

So 12.10.
14 Uhr
Anmeldung

Völkerkundemuseum Herrnhut, Treff Kasse
Ausstellungsgespräch: James Cook und das *Paradies* Südsee - einem Mythos auf der Spur, Silke Piwko · EUR 5,00

Di 14.10.
9–12 Uhr
Anmeldung

Völkerkundemuseum Herrnhut, Treff Kasse
Ferienprogramm: Lesung mit Anna-Maria Danzeisen. Mach dich bereit für ein ganz besonderes Abenteuer! · EUR 4,00

Di 14.10.
13–16 Uhr

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Kasse
Ferienwerkstatt: Ich bin Ich und Du bist Du, ab 6 Jahre, Kooperation mit dem 12. Festival *Politik im Freien Theater*

Mi 15.10.
18 Uhr

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Kasse
Vortrag und Lesung: Im Reich der Bären – Geschichten von Wildnis und Wandel, Moritz Klose (NABU) · EUR 5,00

Mi 15.10.
18 Uhr

Kunstsammlungen am Theaterplatz, Chemnitz
Life Talks: Angst und Einsamkeit – Wie damit umgehen?, zur Ausstellung *Paula Modersohn-Becker und Edvard Munch*

Do 16.10.
9–12 Uhr
Anmeldung

Völkerkundemuseum Herrnhut, Treff Kasse
Ferienprogramm: Lesung mit Anna-Maria Danzeisen. Mach dich bereit für ein ganz besonderes Abenteuer! · EUR 4,00

Do 16.10.
13–17 Uhr

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Kasse
Ferienwerkstatt: Ich bin Ich und Du bist Du, ab 6 Jahre, Kooperation mit dem 12. Festival *Politik im Freien Theater*

Fr 17.10.
18 Uhr

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
Nachts im Museum für Kids: Anmeldung, s. 25.09.

Fr 17.10.
20.30 Uhr

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
Nachts im Museum: Anmeldung, s. 26.09.

So 19.10.
10–13 Uhr

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
Offene Werkstätten zum Europäischen Tag der Restaurierung: Einblick in die Arbeit unserer Restaurator*innen

---

So 19.10.
15–17 Uhr
Anmeldung

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
Familienzeit: Wie die Welt entsteht, Schöpfungsgeschichten und Kreativteil, ab 4 Jahre · EUR 6,00/4,00

Di 21.10.
18 Uhr

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
Zu Gast im GRASSI – Geographische Gesellschaft: Die enteignete Generation – Jugend im Nahen Osten und in Nordafrika, Jörg Gertel · EUR 5,00/Mitglieder frei

---

Mi 22.10.
18 Uhr

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Bonvenon
Lesung & Tanz: Warum nach dem Mond greifen, wenn die Liebe so nah ist – eine jüdisch-palästinensische Geschichte, Michael Touma, in Zusammenarbeit mit ZEOK e. V. und dem 12. Festival *Politik im Freien Theater*

So 26.10.
15 Uhr
Anmeldung

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
Kuratorenführung: Völkerkunde für jedermann, Frank Usbeck · EUR 6,00/4,50

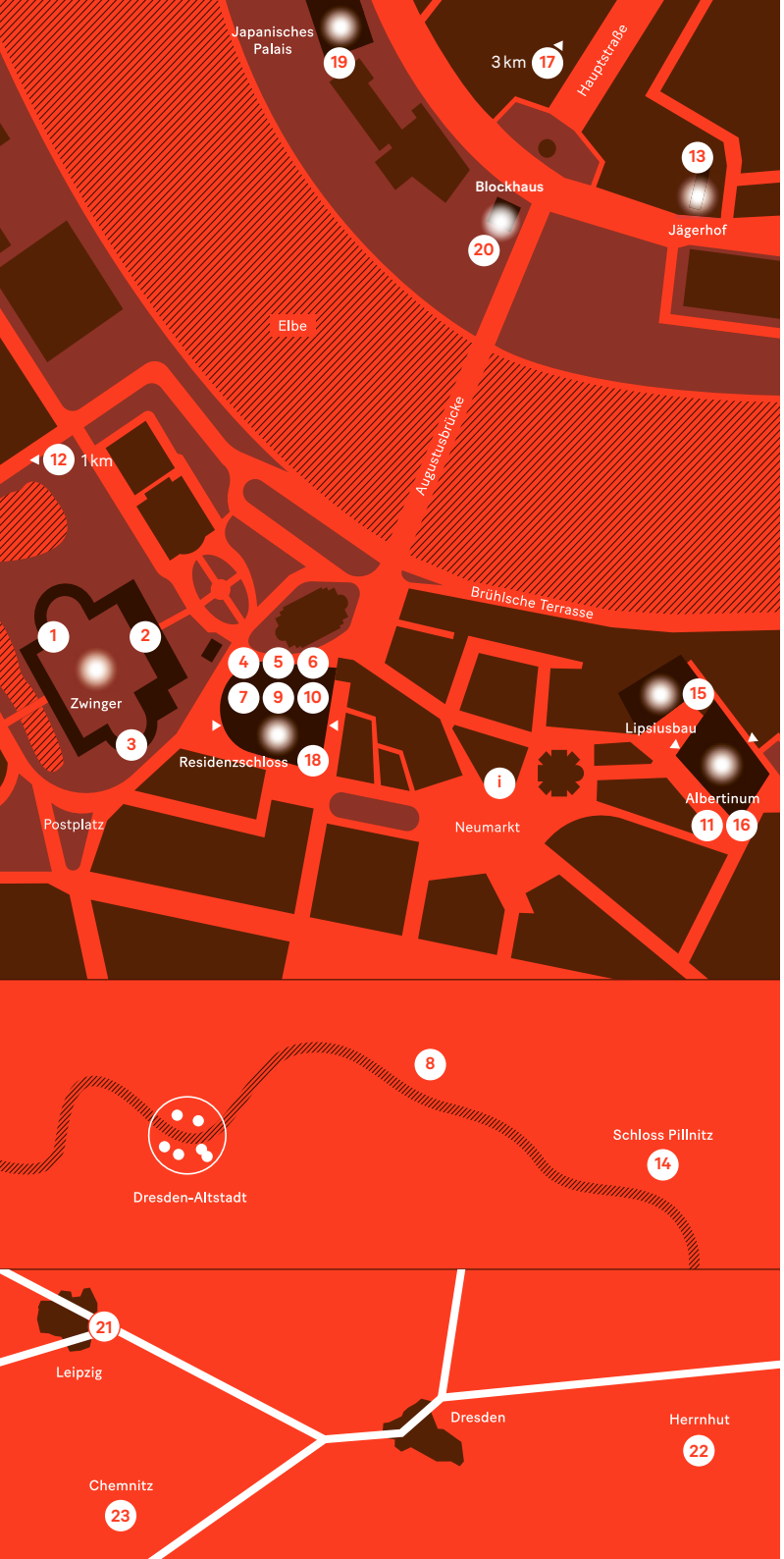
Mi 29.10.
18 Uhr

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
Film & Diskussion: Im Schatten der Stille – die Westsahara zwischen Politik und Alltag

---

Do 30.10.
14–16 Uhr

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Bonvenon
Spielräume: Spiele aus aller Welt für Menschen mit und ohne Einschränkungen, gemeinsam mit dem Behindertenverband · kostenfrei



Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Bitte informieren Sie sich zu den Öffnungszeiten tagesaktuell unter www.skd.museum.

1 **Mathematisch-Physikalischer Salon** · Zwinger
11 bis 17 Uhr, außer Mo

2 **Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800** · Semperbau am Zwinger
10 bis 17 Uhr, außer Mo

3 **Porzellansammlung** · Zwinger
Eingang Glockenspielpavillon
11 bis 17 Uhr, außer Mo, Ostasiengalerie Fr bis So 11 bis 17 Uhr

4 **Hausmannsturm** · Residenzschloss
Eingänge Schlossstraße oder Sophienstraße
10 bis 17 Uhr, außer Di

5 **Rüstkammer** · Residenzschloss
Eingänge Schlossstraße oder Sophienstraße
Königliche Paraderäume (bis 26.09. geschlossen), Riesensaal (27.10. bis 28.11. geschlossen), Türckische Cammer, Renaissanceflügel (Kurfürstliche Garderobe, Auf dem Weg zur Kurfürstenmacht, Kunstkammer), Gewehrgalerie
im Langen Gang: 10 bis 17 Uhr, außer Di

6 **Grünes Gewölbe** · Residenzschloss
Eingänge Schlossstraße oder Sophienstraße
Neues Grünes Gewölbe und Historisches Grünes Gewölbe:
10 bis 17 Uhr, außer Di, Abendöffnung *Zur Blauen Stunde*:
freitags 17 bis 19 Uhr · EUR 18,00

7 **Kupferstich-Kabinett** · Residenzschloss
Eingänge Schlossstraße oder Sophienstraße
Ausstellung: 10 bis 17 Uhr, außer Di
Studiensaal: Mo & Mi 10 bis 13 Uhr/14 bis 16 Uhr,
Do 10 bis 13 Uhr/14 bis 17 Uhr, Fr 10 bis 13 Uhr,
erster Sa im Monat 10 bis 13 Uhr, 22. bis 26.09. geschlossen

8 **Josef-Hegenbarth-Archiv** · Calberlastraße 2
So 15 bis 18 Uhr, Do nach Voranmeldung unter 0351-4914 32 11
oder jha@skd.museum

9 **Kunstbibliothek** · Residenzschloss
Eingang Taschenberg 2
Mo, Mi bis Fr 10 bis 16 Uhr

10 **Münzkabinett** · Residenzschloss
Eingänge Schlossstraße oder Sophienstraße
10 bis 17 Uhr, außer Di
Bibliothek & Studiensaal (Georgenbau, 3. OG): Mi 10 bis 16 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 0351-4914 32 31

11 **Albertinum und Skulpturensammlung ab 1800**
Eingänge Brühlsche Terrasse oder Georg-Treu-Platz
11 bis 17 Uhr, außer Mo

12 **Puppentheatersammlung** · Kraftwerk Mitte
Do & Fr 14 bis 18 Uhr, Sa/So & Feiertage 10 bis 18 Uhr

13 **Museum für Sächsische Volkskunst** · Jägerhof, Köpckestr. 1
Fr bis So & Feiertage 10 bis 17 Uhr

14 **Kunstgewerbemuseum** · Schloss Pillnitz
ganzjährig geschlossen

15 **Kunsthalle im Lipsiusbau** · Brühlsche Terrasse
aufgrund von Ausstellungsumbau geschlossen

16 **Gerhard Richter Archiv** · Albertinum
Tzschirnerplatz 2, Telefon 0351-4914 77 70, gra@skd.museum
Besuche nur nach Vereinbarung

17 **Kunstfonds** · Marienallee 12
bei wissenschaftlichem Interesse & für Gruppen: Anmeldung
unter Telefon 0351-4914 36 01 oder kunstfonds@skd.museum

18 **Besucherzentrum Art & Info im Residenzschloss**
Taschenberg/Ecke Schlossstraße · täglich 10 bis 18 Uhr

19 **Japanisches Palais**
Palaisplatz 11 (nur eingeschränkt stufenfrei zugänglich)
Ausstellungsfläche SKD: 10 bis 17 Uhr, außer Mo & Di
Gastronomie, Innenhof, Naturhistorische Sammlungen
Senckenberg: 10 bis 18 Uhr, außer Mo
Museum für Völkerkunde Dresden (Damaskuszimmer):
10 bis 17 Uhr, außer Mo

20 **Archiv der Avantgarden – Egidio Marzona** · Blockhaus
Große Meißner Straße 19
Di bis Fr 15 bis 19 Uhr, Sa/So & Feiertage 11 bis 18 Uhr

21 **GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig**
Johannisplatz 5–11, 04103 Leipzig
Telefon 0341-9731973, www.grassi-leipzig.de
Fr bis So 10 bis 17 Uhr

22 **Völkerkundemuseum Herrnhut**
Goethestraße 1, 02747 Herrnhut, Telefon 0351-4914 42 61
Fr bis So & Feiertage 9 bis 16 Uhr

23 **Sächsische Landesstelle für Museumswesen**
Schloßstraße 27, 09111 Chemnitz, landesstelle@skd.museum
Telefon 0351-4914 38 00, Fax 0351-4914 38 11

Herausgeber Staatliche Kunstsammlungen Dresden (SKD), Medien und Kommunikation
Bildnachweis Titel: William Kentridge, 2018 © William Kentridge, 2025, Foto: Norbert Miguletz · S. 4: William Kentridge, Szene aus *More Sweetly Play The Dance*, 2015, Courtesy Kentridge Studio © William Kentridge, 2025 · S. 5: Mantegna, 2016, Holzschnitt von 12 Holzstöcken auf 21 Teilen Somerset Papier in verschiedenen Größen, gepinnt auf Untersatzkarton © SKD und William Kentridge, Foto: Herbert Boswank · S. 6: Videoinstallation von Thulani Chauke © The Centre for the Less Good Idea, Foto: Zivanai Matangi · S. 7: Bampi-Preisträger 2022: David Fernando Torres Forero, Pranken, 2021, Foto: Andreas Greiner-Napp · S. 8: Teile des *Kollektivservice* mit Dekor Münchhausen, VEB Staatliche Porzellanmanufaktur Meissen, 1963 © Porzellansammlung, SKD, Foto: Olena Korus · S. 9: Ausstellungsansicht *Teamwork in Antwerpen!*, Semperbau am Zwinger © Gemäldegalerie Alte Meister, SKD, Foto: Steffen Lohse-Koch · S. 10: Blick in die Ausstellung *Frauen machen Männer*, Jägerhof © Museum für Sächsische Volkskunst, SKD, Foto: Anna Werner · S. 11: Nils Bergauer, Handschuhmacher, Schneeberg © Kunstgewerbemuseum, SKD, Foto: Susanne Ehnert · S. 12: Ausstellungsansicht *RE.OPENING No. 05 – Schutz* © GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Foto: René Schindler · S. 13: Blick in die Ausstellung *»Es ist nicht Alles Gold das da gleist«*, Residenzschloss © Münzkabinett, SKD, Foto: Thomas Victor · S. 14: Henkelschale, Herrengrund/Spania Dolina, frühes 18. Jh. © Bergbau- und Gotikmuseum Leogang, Foto: Susanne Bayer · S. 15: Max Uhlig, Skizzenblatt aus der Serie *Köpfe* (Kopf im Profil nach rechts – nach einer Skulptur), New York 1992 © Kupferstich-Kabinett, SKD, Foto: Caterina Micksch · S. 16: Eugène Dücker, Am Ostseestrand, wohl um 1880 © Albertinum/GNM, SKD, Foto: Elke Estel/Hans-Peter Klut · S. 17: Ausstellungsansicht *Talanoa – Zusammenkommen* © Völkerkundemuseum Herrnhut, Foto: Alexander Peitz · S. 18: Blick in die *Kunstkammer Gegenwart*, Residenzschloss © Schenkung Sammlung Hoffmann, SKD, Foto: Klemens Renner · S. 19: Ausstellungsansicht *Blickwechsel – Lonnie van Brummelen & Siebren de Haan und das Damaskuszimmer* im Japanischen Palais, Lonnie van Brummelen & Siebren de Haan, Monument to Another Man's Fatherland I (Installation), 2008, Sammlung Hoffmann, Berlin, Courtesy of the artists, Foto: Klemens Renner · S. 20: Ausstellungsansicht *WIN/WIN* 2024 © Kunstsammlungen Chemnitz, Foto: Frank Krüger · S. 21: William Kentridge, Zeichnung für Felix im Exil (Figuren Auge im Auge), 1994, Courtesy Kentridge Studio © William Kentridge · S. 32: Blick in den Skulpturengang des Semperbaus am Zwinger © Skulpturensammlung bis 1800, SKD, Foto: Oliver Killig
Redaktionsschluss 08. August 2025, Änderungen vorbehalten **Layout** Bettina Schmiedel

Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Residenzschloss, Taschenberg 2, 01067 Dresden

Information, Ticketvorverkauf und Anmeldung von Führungen
Telefon 03 51 - 49 14 20 00
E-Mail besucherservice@skd.museum

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website. Dort finden Sie u. a. tagesaktuelle Informationen und ggf. Änderungen gegenüber diesem Programm: **www.skd.museum**

Folgen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen:
www.instagram.com/skd.museum
www.facebook.com/skd.museum
www.twitter.com/skdmuseum
www.youtube.com/SKDmuseen

Hauptsponsor
Finanzgruppe
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Kulturfonds des
Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes
Ostdeutscher Sparkassenverband mit allen
sächsischen Sparkassen
LBS Landesbausparkasse NordOst AG
und Landesbank Baden-Württemberg
Sparkassen-Versicherung Sachsen
DekaBank Deutsche Girozentrale

Sponsored by
A. LANGE & SÖHNE
GLASHÜTTE I/SA

Gefördert durch
Freistaat
SACHSEN